

Erstmals leitet eine Frau den Lutherischen Weltbund

Der LWB-Rat hat während seiner jährlichen Tagung Pfarrerin Anne Burghardt aus Estland zur neuen Generalsekretärin der weltweiten Gemeinschaft lutherischer Kirchen gewählt. Die 45-Jährige ist derzeit Leiterin der Abteilung für Entwicklung am Theologischen Institut der *Estnischen Evangelisch-Lutherischen Kirche* (EELK) und Beraterin ihrer Kirche für internationale und ökumenische Beziehungen. Das Amt der LWB-Generalsekretärin wird sie im November als Nachfolgerin von Pfarrer Dr. h.c. Dr. h.c. Martin Junge übernehmen. Junge leitet die Gemeinschaft von 148 Mitgliedskirchen seit 2010. Er hatte bereits im vergangenen Jahr angekündigt, zum 31. Oktober 2021 zurückzutreten. Burghardt wird diese Leitungsfunktion als erste Frau und als erste Vertreterin aus der LWB-Region Mittel- und Osteuropa übernehmen.

Weitreichende Ökumene-Erfahrungen

Am Theologischen Institut der *EELK* hat Burghardt daran gearbeitet, die lutherisch-theologische Ausbildung als integralen Bestandteil für die Zukunftsfähigkeit der Kirchen zu stärken. Sie verfügt über weitreichende Erfahrungen auf dem Gebiet der ökumenischen Beziehungen, da sie von 2013 bis 2018 auch als Studiensekretärin für ökumenische Beziehungen im Büro der LWB-Kirchengemeinschaft in Genf tätig war. Burghardt war darüber hinaus zuständig für die inhaltliche Koordinierung der Zwölften LWB-Vollversammlung 2017 in Windhuk/Namibia und des 500. Reformationsjubiläums. Außerdem ist sie Mitglied im Leitungsgremium der *Konferenz Europäischer Kirchen* (KEK).

Pfarrerin Burghardt studierte Theologie an der Universität Tartu in Estland, an der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg und an der Humboldt-Universität Berlin. Sie hat einen Masterabschluss in Theologie und ist im Begriff ihr Promotionsstudium im Bereich orthodoxe Liturgiewissenschaft

abzuschließen. Die neue Generalsekretärin ist mit Pfarrer Arnd Matthias Burghardt verheiratet, der ebenfalls ordinierter Pfarrer der Estnischen Evangelisch-Lutherischen Kirche ist. Sie haben zwei gemeinsame Kinder.

LWB-Rat für Burghardt

Burghardt und der simbabwische Pfarrer Dr. Kenneth Mtata waren Anfang des Monats von einem vom LWB-Rat eingesetzten Findungsausschuss als Kandidierende für die Wahl zur LWB-Generalsekretärin beziehungsweise zum LWB-Generalsekretär vorgeschlagen worden. Am 19. Juni wählte der LWB-Rat daraufhin Pfarrerin Anne Burghardt. Sie erhielt 28 Stimmen (58 Prozent), auf Pfarrer Dr. Kenneth Mtata entfielen 20 Stimmen (42 Prozent). Es wurden insgesamt 48 Stimmen abgegeben, sodass es keine Enthaltungen gab.

Der LWB

Der *Lutherische Weltbund* ist eine weltweite Gemeinschaft von 148 Kirchen lutherischer Tradition, die zusammen 77,8 Millionen Gemeindemitglieder in 99 Ländern vertreten. Er ist die größte lutherische Kirchengemeinschaft weltweit. Der LWB handelt im Namen seiner Mitgliedskirchen in den Bereichen ökumenische und interreligiöse Beziehungen, Theologie, humanitäre Hilfe, Menschenrechte, Kommunikation und den verschiedenen Aspekten von Mission und Entwicklung. Der Generalsekretär oder die Generalsekretärin des LWB setzt die Beschlüsse der LWB-Vollversammlung und des LWB-Rats um und ist der oder die leitende Ökumenebeauftragte des LWB. Ein Generalsekretär oder eine Generalsekretärin wird vom LWB-Rat für einen Zeitraum von sieben Jahren gewählt.

Aus Deutschland gehören elf Kirchen dem LWB an: die Landeskirchen Bayern, Braunschweig, Hannover, Mitteldeutschland, Norddeutschland, Oldenburg, Sachsen, Schaumburg-Lippe und Württemberg sowie die Evangelisch-Lutherische Kirche in Baden und die Lutherische Klasse der Lippischen Landeskirche.

Weitere Informationen zum LWB: <https://de.lutheranworld.org>
und www.dnk-lwb.de